

Absenden der Pistolenschützen

Die Pistolenschützen Herisau-Waldstatt ehrten kürzlich ihre Jahresmeister. Die Meisterschaften waren bis am Schluss hart umkämpft.

SCHIESSEN. Anfang Dezember trafen sich die Pistolenschützen der Sektion Herisau-Waldstatt zu ihrem traditionellen Absenden. Nach der Stärkung im «Fondue-Beizli» in Herisau durften es sich die Mitglieder in einer grossen Stube eines Schützenkollegen bequem machen, um die Rangverkündigung abzuhalten.

Der erste Schützenmeister Roland Lieberherr hatte auch dieses Jahr wiederum einiges zu leisten. Man staunt immer wieder, wie viele Kränze, Karten, Gruppen-

preise und vieles mehr verwaltet und abgegeben werden muss.

Nach Verkündigung der einzelnen Resultate und Stiche und der Entgegennahme der Preise von einem wunderbaren Gabentempel wurden die Jahresmeister genannt. Auch dieses Jahr waren die Meisterschaften bis am Schluss hart umkämpft. Am Schluss konnten sich die Gewinner jedoch klar von ihren direkten Verfolgern absetzen.

Schliesslich blieb es dem Präsidenten Werner Bösch vorbehalten, allen Vorstandskollegen und Mitgliedern zu danken. Ohne deren Einsatz wäre das Vereinsleben nicht möglich. Mit Genugtuung darf auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison zurückgeblickt werden. (pd)



Bild: pd

Jahresmeister: Arvin Zuberbühler, Hist. Meisterschaft, Peter Kocher, Meisterschaft 25 m, und Werner Bösch, Meisterschaft 50 m (v. links).